

Segelflieger sind mit Saison zufrieden

Einziger Wermutstropfen ist die verpasste Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

BURGDORF. Der LSV Burgdorf hat das Saisonende und damit auch noch einmal alle sportlichen Erfolge gefeiert. Die Segelflieger trafen sich auf dem Segelflugplatz in Ehlershausen zu einer zünftigen Herbstfete. Die Flugzeuge werden nun nach und nach in der Werkstatt überprüft und für die nächste Saison fit gemacht.

„Die sportliche Saison kann sich sehen lassen“, zog der erste Vorsitzende Jan Kohrs beim traditionellen Abfliegen die Bilanz dieses Jahres. Mehrere Tage mit sehr guten thermischen Aufwinden wurden von den LSV-Mitgliedern für weite Flüge genutzt. Insgesamt wurde eine Strecke von fast 130 000 Kilometern über Land zurückgelegt. Das bedeutet in Niedersachsen den dritten Platz, in der Wertung aller Luftsportvereine.

Den größten sportlichen Erfolg hat Jan Kohr selbst erfliegen. In der Club-Klasse belegte der Mann aus Adelheidsdorf auf Landesebene den ersten Platz. Vierter in dieser Wertungsklasse wurde der Burgdorfer Christian Schälicke, Werner Rode belegte den vierten Platz. Bei den Leistungen der Ju-

nioren sieht es im LSV Burgdorf auch gut aus: Martin Wolff flog mit drei gewerteten Dreiecksflügen auf Platz eins in der Standardklasse. Platz zwei ging an den erst 20 Jahre alten Studenten Jonas Giesecke aus Ramlingen. Martin Wolff ist mit seinem dritten Platz auf Bundesebene in diesem Jahr deutschlandweit der beste LSVer, auch Jonas Giesecke hat mit einem sechsten Platz auf Bundesebene ein ausgezeichnetes Saisonergebnis erreicht.

Die erfolgreichen Mannschaften des LSV Burgdorf belegten auf Landesebene folgende Plätze: Clubklasse Senioren: zweiter Platz mit Jan Kohrs, Werner Rode und Christian Schälicke; Standardklasse Junioren: zweiter Platz mit Martin Wolff, Jonas Giesecke und Andreas Hollmann; Standardklasse Senioren: dritter Platz mit Burkhard Veldten, Jonas Giesecke und Dieter Krause; 18 Meter Offene Klasse: zweiter Platz mit Heiner Stelter, Steven Dehne und Moritz Thies.

Mit sieben Piloten war der LSV Burgdorf im Juli beim Wettfliegen um den Heidepokal in Roitschjora bei Leipzig angetre-



Die letzten Starts in dieser Saison auf dem Segelflugplatz Ehlershausen: Wer wie Heinrich Wieker gar nicht aussteigen möchte, dem helfen die Flugplatzkinder Joos und Mats auf ihre Art aus dem Cockpit.

ten. Mit mehreren Tagessiegen bei diesem zentralen Wettbewerb waren die Flieger in den Wettkampf gestartet. Ein großes Missgeschick kostete die Burgdorfer an einem Wertungstag die Spitzenplätze. Die im Cockpit auf dem Navigationsinstrument elek-

tronische angezeigte Startline wurde im Flug zwar nur um wenige Meter verpasst, doch damit waren die Wertungen ungültig. Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr wurde somit leider nicht erreicht.